

# Ich wollt, daß ich daheime wär

Hugo Distler  
1908 - 1942

Sehr ruhige Viertel

Sopran *pp*  
Ich wollt, daß ich da - hei - me wär und al - ler Wel - te

Alt *pp*  
Ich wollt, daß ich da - hei - me wär und al - ler

Tenor *pp*  
8 Ich wollt daß ich da - hei - me wär und al - ler Wel - te

Bass *pp*  
Ich wollt, daß ich da - hei - me wär und al - ler

4 (Dasselbe Zeitmaß) *poco p*  
Trost ent - behr. Ich mein da - heim im

*poco p*  
Wel - te Trost ent - behr. Ich mein, da - - heim im

8 Trost ent - behr.

Wel - te Trost ent - behr.

7 <sup>3</sup> <sup>3</sup> <sup>2</sup> <sup>3</sup> <sup>3</sup> <sup>3</sup> (schau) - e  
Him - mel-reich, da ich Gott schau - e e - wig

\*\*  
Him - mel - reich, da ich Gott schau - e e - wig

8

\*) keine Triole

\*\*) Ja keinen falschen Akzent

Motette Nr. 5 für vierstimmigen Chor a cappella  
aus: Geistliche Chormusik op. 12

Copyright © 2013 by the Choral Public Domain Library (<http://www.cpd.l.org>).

Edition may be freely distributed, duplicated, performed, or recorded

Revision 1.0, 2013-01-01 by Gerd Eichler

10 Ein wenig gehender

lich.  
- lich.  
lich.

8 Wohl auf mein Seel, und richt dich dar, dort war - tet dein der  
Wohl auf mein Seel, und richt dich dar, dort war - tet dein der

14 (Dasselbe Zeitmaß)

*mp*  
Denn al - le Welt ist dir zu klein, du kom - mest denn erst

*mp*  
Denn al - le Welt ist dir zu klein, du kom - mest denn erst

8 En - gel Schar. *mp*\*)  
Denn al - le Welt ist dir zu klein, du kom - mest denn erst

En - gel Schar, *mp*  
Denn al - le Welt ist dir zu klein, du kom - mest denn erst

\*) Gleichsam psalmodierend

18 \*) *f* Sehr bewegt. Extatisch

wie - der heim. *f* Da - heim ist Le - ben oh -

wie - der heim. *f* Da heim ist Le - ben

8 wie - der heim. *f* Da - heim ist Le - ben

wie - der heim. *f* Da - heim ist Le - ben

\*) Nach Belieben völliger Neueinsatz der folgenden Variation

20 (Dasselbe Zeitmaß)

- ne Tod und gan - ze Freu - de oh - ne Not. Da sind doch tau - send

oh - ne Tod und gan - ze Freu - de oh - ne Not. Da sind doch tau - send

8 oh - ne Tod und gan - ze Freu - de oh - ne Not. Da sind doch

oh - ne Tod und gan - ze Freu - de oh - ne Not. Da sind doch

24

send Jahr wie heut und nichts, nichts, was dich ver - drießt

Jahr wie heut und nichts, was dich ver - drießt noch reut.

8 tau - send Jahr wie heut und nichts was dich ver - drießt noch

tau - send Jahr wie heut und nichts, was dich ver - drießt noch

27 Ruhiger, ausgeglichen,  
(Übergang ohne Halt!) *meno f* doch noch sehr fließend

noch reut. Wohl - auf, mein Herz und all mein Mut und

Wohl - auf, mein Herz und all mein Mut

8 reut. Wohl - auf mein Herz und all mein Mut und

reut. Wohl - auf, mein Herz und all mein Mut und

Sehr ruhig, wie zu Anfang\*\*)

30 (ruhig) \*) *p* 3 3

such das Gut ob al - - - lem Gut! Du hast doch hie

und such das Gut ob al - - - lem Gut!

8 such das Gut ob al - lem Gut! Du

such das Gut ob al - - - lem Gut!

\*) Nach Belieben Neueinsatz

\*\*\*) Mit wenigen oder Einzelstimmen besetzen

34 \*\*\*)

kein Blei - - - - - ben nicht, obs mor - - - gen o - der heut

8 hast doch hie kein Blei - ben nicht, obs mor - gen o - der

\*\*\*) Achtel, Sechzehntel und Zweiunddreißigstel genau auszählen! Keine Triolenbewegung

(Dasselbe Zeitmaß)

37 *p* \*)

ge - schicht. ge - schicht. Da es denn an - ders

*p* \*) Da es den an - ders nicht mag sein,

8 heut ge - schicht Da es denn an - ders

*p* Da es denn an - ders nicht mag sein

\*) Ja keinen falschen Akzent

Noch ruhiger, Langsam

40

nicht mag sein, so fleuch der Welt viel fal - schen Schein. A - de, Welt, Gott ge -  
so fleuch der Welt viel fal - schen Schein. A - de,  
nicht mag sein, so fleuch der Welt viel fal - schen Schein. A - de, Welt, Gott ge -  
so fleuch der Welt viel fal - schen Schein. A - de, Welt, Gott ge -

44

seg - ne dich! Gen Him - mel - reich nun fah - re. ich.  
Welt, Gott ge - se - gne dich! Gen Him - mel - reich nun fah - re ich.  
seg - ne dich! Gen Him - mel - reich nun fah - re ich.  
seg - ne dich! Gen Him - mel - reich nun fah - re ich.